

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, am 26. März

1886.

Fünfundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 445—454. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über die Anträge zu mündlichen Berichten: a) der Gesetzgebungsdeputation, den durch das königl. Decret vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Bildung von Zuchtgenossenschaften und die Rörung von Zuchtbulen; b) der Finanzdeputation A, Cap. 106 und 107 des Etats 1886/87, Kosten der Reichstagswahlen und die Vertretung Sachsens im Bundesrathe; c) das königl. Decret über Aufnahme einer 3 procentigen Rentenleihe; d) die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Riesa um Beseitigung des dasigen Brückengeldes, und e) der Beschwerde- u. Deputation, die Petitionen des Vorstandes des Zweigvereins Deutscher Conditoren in Chemnitz und mehrerer Landgemeinden, eine Abänderung in der Verpflichtung zum Besuch der Fortbildungsschule betr. — Vortrag eines aus Raschau eingegangenen Telegramms, Schneider u. Gen., den Beschluß bezüglich der Annaberg-Schwarzenberger Bahn betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostig-Wallwitz, Freiherr von Könneritz und Graf von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Einsiedel, geh. Regierungsräthe von Ehrenstein, Koch und Bodel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und geh. Schulrath Kockel, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 445.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde und Petition der Lohgerberinnung zu Leipzig, Erinnerungen gegen ihr Statut betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 446.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Restaurateurs zum Wintergarten in Schönau, Ernst Richter, allsonntägliches Tanzabhalten betreffend.

(Nr. 447.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über die anderweit in Bezug auf das königl. Decret Nr. 31 eingegangenen Petitionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 448.) Ständische Schrift auf den Antrag des Herrn Vicepräsidenten Streit und Genossen, die Anwendung der §§ 3 und 21 des Gesetzes vom 8. März 1838 betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. b. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 23.)

(Nr. 449.) Desgleichen auf die Petition des Gemeinderaths zu Reudnitz bei Leipzig um Einführung der Revidirten Städteordnung.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. b. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 24.)

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Ständische Schriften liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 450.) Der Cigarrenfortirerverein zu Dresden übersendet Druckeremplare seiner Petition wegen Auflösung des Unterstützungsvereins „Deutsche Cigarrenfortirer in Dresden“.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 451.) Bericht der Finanzdeputation A über die Petition des Vereins für die evangelisch-lutherische Diaconissenanstalt in Dresden um Gewährung einer Staatsbeihilfe zum Neubau eines Krankenhauses.

(Nr. 452.) Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 38, die Heranziehung der Militärpersonen zu den Gemeindeabgaben betreffend.

(Nr. 453.) Desgleichen über die Petition Friedr. August Schlosser's in Zwickau, die Abänderung des Gesetzes vom 2. April 1884 betreffend.